

[11160] **Der Kulturmäppfer.**

Herausgegeben von Otto Glagau.

Heft 141. Zweiter Abdruck. Das alternde Europa. (Der bewaffnete Friede. Die beiden Nebenbuhler. Die eigentliche, einzige Weltmacht.) Göttingen vor hundert Jahren. Prinz Wilhelm und der Antisemitismus.

Heft 142. Zweiter Abdruck. Wilhelm I. und sein Nachlaß. (Bismarck, der „Mann ohne Vorurtheil“. König Wilhelm's Glück und Stern. Börsenschwundel, Kulturmäppfer und Socialdemokratie. Particularismus und „Revanche“.) Börsenadels.

Heft 143. Sechster Abdruck. Antisemiten und Richter. (Das Hereinzerren der Politik in die Gerichts-Säle. Ablehnung Jüdischer Richter. Die Polizei im Dienste von Philosemiten. Die Corruption und die Antisemitische Bewegung. Der Antisemitismus als „Socialismus der mittleren Clasen“.)

Heft 144. Dritter Abdruck. Drei Kaiser von 1888. (Wilhelm I., sein Sohn und sein Enkel. Die 99 Tage. Friedrich III. und der Liberalismus. Wilhelm II. Eine neue Zeit beginnt. Der junge Kaiser als Redner. Herr Douglas, der Gründer der Kali-Werke, als Staatsmann. Die Offiziere — ein öffentliches Unheil. Der künftige Reichskanzler.) Russland's Finanzen. Jedes Heft (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 3 Bogen Lex.-Format) 60 Pf. ord., 42 Pf. bar.

Wir können nur bar abgeben und liefern, auch gemischt, 11/10, 20/18, 34/30. Berlin SW., Bergmann-Straße 108. Expedition des Kulturmäppfer (Otto Glagau).

[11135] Soeben erschien:

**Transkaspien und seine Eisenbahn.**

Nach den Acten des Erbauers Generalmajor M. Annenkow bearbeitet von

Dr. O. Heyfelder,

Staatsrath in St. Petersburg, ehemals Chefarzt der Skobelew-Achal-Teke-Expedition.

— Zweite Auflage. —

Preis 4 M.

Die erste Auflage dieses Werkes kostete 8 M. Die Preisherabsetzung eröffnet ein weites Absatzgebiet.

Hannover, 12. März 1889.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher.****Das genealogische Handbuch  
bürgerlicher Familien. Bd. I.**

[11159] (cf. B.-Bl. Nr. 33) kann leider erst im April zur Ausgabe gelangen, weil sich in letzter Stunde noch die Notwendigkeit herausstellte, einen großen, schon gedruckten Teil noch einmal umzuarbeiten resp. zu ergänzen, um nach jeder Richtung hin ein möglichst erschöpfendes Quellenwerk zu schaffen. Dies zur Nachricht auf vielseitige Anfragen.

Gleichzeitig bitte ich wiederholt, gefälligst davon Notiz zu nehmen, daß ich nur bar liefern kann. Die mir fortwährend massenhaft zugehenden à cond.-Bestellungen sind absolut zwecklos.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, den 11. März 1889.

F. Mahler.

\*

\*

[10898]

Bur allgemeinen Versendung gelangte:

**9. Rundschreiben 1889.**

Leipzig, den 4. März 1889.

**p. p.**

In Kürze erscheint als Neuigkeit meines Verlags:

**= die erste Abteilung =**

(— Preis 2 M —)

von:

**Fürst Bismarck.****Ein Zeit- und Lebensbild**

von

Fedor von Köppen.

**— Volksausgabe in vier Abteilungen.****gr. 8°-Format. —**

Mit zahlreichen Abbildungen.

Der bevorstehende 74. Geburtstag des Fürsten Reichskanzlers dürfte Ihnen für den Absatz dieses neuen Bismarckbuchs erwünschte Gelegenheit bieten.

Exemplare der ersten Abteilung wollen Sie zum Zweck umfangreicher Ansichtsversendungen, sowie Prospekte in mäßiger Anzahl unentgeltlich, baldigst bestellen.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

**Bezugs-Bedingungen:**

Die Abteilung: Ladenpreis 2 M, Rechnungspreis 1 M 40 Pf., Barpreis 1 M 20 Pf. 13/12 Expl. für 14 M 40 Pf. bar, 33/30 Expl. für 36 M bar, 50 Expl. für 50 M bar.

\*

\*

\*

**Nord und Süd**

von

**Paul Lindau.**

[11215]

Das nächste (April-)Heft von „Nord und Süd“, welches den neuen (XIII.) Jahrgang eröffnet, wird nachstehende hochinteressante Beiträge bringen:

**Hedwig Dohm**, Schein oder Wesen? Novelle.

\* \* \* Alfred Krupp.

**Carmen Sylva** (Königin Elisabeth von Rumänien), Lieder aus dem Dimbovițathale.**Walter Bormann**, Adamantios Korais als Zeuge der französischen Revolution.**Paul Marsop**, Baireuthiana. Betrachtungen eines Unabhängigen.**Emil Taubert**, Frau Käthe. Novelle.**Bibliographie**. Literarische Notizen.Hierzu ein Portrait von **Alfred Krupp**, Radirung von **Johann Lindner** in München.

Gleichzeitig freut es mich die Leser von „Nord und Süd“ benachrichtigen zu können, daß im Mai-Heft eine größere Erzählung:

**„Im Lieber“ von Paul Lindau**

beginnen wird.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich thätigen Handlungen Exemplare des April-Heftes in beschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Breslau, den 12. März 1889.

S. Schottlaender.

**Verlag von Orell Füssli & Co.**  
in Zürich.

[10743]

Demnächst erscheint:

**Studien und Ideen**

über

**Ursprung, Wesen und Stil**  
des**Ornaments**

für

Zeichenlehrer, Kunsthändler,  
Kunstfreunde und Künstler.

von

**J. Häuselmann**,  
Biel.

Mit über 80 Illustrationen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich.

Orell Füssli & Comp.,  
Verlag.

192\*